

# Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

## Kommunistische Raubzüge und Bombenanschläge in Mitteldeutschland.

Die deutschen Kommunisten haben jetzt offenbar einen Plan ausgearbeitet, eine Apropria der Zeit zu ergreifen, die sie früher von den russischen Kommunisten übernommen hatten. In zahlreichen Städten und Industriestädten des mittleren Deutschlands haben die Kommunisten in den letzten Tagen auf öffentliche Gebäude und Anlagen von Banken und Sparkassen verfallen. Sie haben diese Raubzüge mit der Arbeiterbewegung in einem Zusammenhang zu bringen versucht. Offenbar hoffen die Kommunisten durch diese ungeheuerlichen Verbrechen die Arbeiterbewegung zu erwecken. Erreichten sie diesen Zweck, so wäre das ein großer Erfolg für sie. Die Regierung hat die Verbrechen nicht als Verbrechen angesehen, sondern als politische Aktionen. Sie hat die Verbrechen nicht bestraft, sondern sie hat sie als politische Aktionen angesehen. Sie hat die Verbrechen nicht bestraft, sondern sie hat sie als politische Aktionen angesehen.

### Die Bombenattentate in Dresden und Leipzig.

Gegen die Gerichtsgebäude.  
Dresden, 23. März. (M. T. B.)  
Seit mittig ereignete sich am Landgerichtsgebäude am Münchener Platz eine folgenschwere Explosion, die durch eine unter dem Verhandlungssaal gelegte Bombe entstanden war. Drei Personen wurden verletzt. Der Schaden ist ziemlich bedeutend. Die Täter sind entkommen.

h. Dresden, 23. März.  
In Dresden wurde heute vormittag ein Bombenattentat verübt. Um 11 Uhr vormittag explodierte in einer Abortanlage im Erdgeschoss des Landgerichts am Münchener Platz eine Bombe. Der Schaden an den Wänden ist erheblich. Ein Richter und zwei Gardebräute wurden verletzt. Unter den Verletzten befinden sich auch ein Mann und eine Frau. Die Täter sind entkommen.

Leipzig, 23. März. (M. T. B.)  
Seit vormittag 10 1/2 Uhr ereignete sich im Landgerichtsgebäude in der Elisenstraße eine Bombenexplosion. Die Bombe war in einem Abort des Erdgeschosses niedergelegt worden. Durch die Explosion wurde der Abort zerstört. Der Schaden ist erheblich. Die Täter sind entkommen.

### Sabotageakte im mitteldeutschen Streikgebiet.

Schläge auf Bahnhöfe. — Zusammenstöße mit der Schutzpolizei. — Schüsse auf Streikführer.  
Halle, 23. März. (M. T. B.)  
Nachdem gestern nachmittag eine Massen demonstration der streikenden Arbeiter in Halle stattgefunden hatte, sind im Laufe der letzten Tage die Sabotageakte häufiger geworden. Die Sabotageakte sind in der Regel gegen die Bahnhöfe gerichtet. Die Sabotageakte sind in der Regel gegen die Bahnhöfe gerichtet. Die Sabotageakte sind in der Regel gegen die Bahnhöfe gerichtet.

### Plünderung von Banken und Sparkassen

Oberrheinischer Kreis.  
über die Vorgänge im Mansfelder Gebiet.  
(Telegramm unseres Korrespondenten).  
F. Halle, 23. März.  
In der heutigen Sitzung des Provinziallandtags für die Provinz Sachsen machte Oberpräsident Göring über die Vorgänge im Mansfelder Gebiet folgende Mitteilungen: Im Laufe der Nacht haben ungefähr 50 bewaffnete Banditen das Volkshaus in Mansfeld überfallen. Die Banditen haben das Volkshaus geplündert. Die Banditen haben das Volkshaus geplündert. Die Banditen haben das Volkshaus geplündert.

### Das Rathaus von Rodewisch in die Luft gesprengt.

(Telegramm).  
Halle, 23. März. (M. T. B.)  
In Rodewisch (zwischen Querfurt und Halle) wurde heute früh gegen 8 1/2 Uhr ein Bombenanschlag gegen das Rathaus verübt. Das Rathaus wurde in die Luft gesprengt. Der Schaden ist erheblich. Die Täter sind entkommen.

### Die kommunistische „Aktion“ in Hamburg.

(Telegramm unseres Korrespondenten).  
Hamburg, 23. März.  
Nachdem schon gestern Abend ein Zug von meist jugendlichen Kämpfern auf dem Hamburger Hauptbahnhof in die Luft gesprengt worden war, wurde heute früh gegen 5 Uhr die „Aktion“ in Hamburg fortgesetzt. Die „Aktion“ in Hamburg wurde heute früh gegen 5 Uhr fortgesetzt. Die „Aktion“ in Hamburg wurde heute früh gegen 5 Uhr fortgesetzt.

### Ein Vorschlag.

Der bekannte Großindustrielle Arnold Reckberg sendet uns die nachstehenden Ausführungen, in denen er etwas eingehender als bisher eine Idee entwickelt, die er schon seit längerer Zeit vertritt. Wir geben seinen Ausführungen gern Raum, ohne die Verantwortung zu übernehmen, zu denen der in mancher Beziehung gewiss vorstellbare Plan Anlaß gibt. Diese Gedanken betreffen vor allem darin, daß Deutschland durch den vorgeschlagenen Zusammenschluß in noch stärkerer Abhängigkeit vom Ausland geraten, das Ausland noch mehr Veranlassung zur Einmischung finden könnte, und ferner darin, daß der deutsche Kontinent unter Umständen die Kosten einer Vertiefung zu tragen haben würde.

Die Außenpolitik jedes Staates, welche die möglichst weitgehende Förderung der Staatsinteressen erstrebt, kann nur dann erfolgreich sein, wenn ihre Absichten die Grenzen des Erreichbaren nicht überschreiten. Die Frage der von Deutschland an die Entente und an Frankreich und England insbesondere zu leistenden Kriegsschuldentilgung ist eines der derzeit wichtigsten außenpolitischen Probleme. Es muß eine Lösung gefunden werden, die einerseits den Interessen des deutschen Volkes so weit als irgend erreichbar gerecht wird und andererseits auch von England und Frankreich angenommen werden könnte.

Zurückgehend auf einen früheren Gedanken von Cecil Rhodes ist dazu vorgeschlagen worden, daß die deutsche Regierung den Regierungen von Frankreich und England, welche die Hauptgläubiger Deutschlands sind, eine einzige Kriegsschuldentilgung in Form von Aktien der deutschen Industrie überlassen solle und daß danach die französische und die englische Regierung diese Aktien an die Industrien ihrer Länder weiterverkaufen möchten. Damit ist die Bedingung verbunden, daß Frankreich und England dann als Teilhaber an der deutschen Industrie alle Entscheidungen mitbestimmen, welche der Rohstoffmarkt auf dem Weltmarkt entgegenstellen werden.

Es muß dazu berechnet werden, wie sich eine Verwirklichung dieses Vorschlages zahlenmäßig auf die Forderungen der Entente verhalten würde. Die Entente hat auf der Konferenz von Paris ihre Forderungen an Deutschland formuliert. Sie verlangt 42 Jahresraten in der Gesamthöhe von 26 Milliarden Goldmark, bestehend aus Annuitäten von 3 Milliarden Goldmark und endigend mit Annuitäten von 6 Milliarden Goldmark. Alle diese Zahlungen sind als einmalige Abgeltung gedacht.

Wenn statt dieser Forderung der Entente, in welcher die Regierungen von Frankreich und England als die Hauptgläubiger Deutschlands auftreten, die Regierungen von Frankreich und England die Forderungen an die deutsche Industrie übernehmen, so ist zunächst der Wert dieses Objektes abzuschätzen. Der jährliche Ertrag der deutschen Industrie — allerdings einschließlich der in Geschäftsjahren gelegenen Werte — war in der Zeit vor dem Weltkrieg etwa 9 Milliarden Goldmark. Wenn die deutsche Industrie eine einzige durchgreifende Beteiligung der französischen und der englischen Industrie an der deutschen Industrie in der Höhe von 3 Milliarden Goldmark an der deutschen Industrie übernehme, so ist zunächst der Wert dieses Objektes abzuschätzen. Der jährliche Ertrag der deutschen Industrie — allerdings einschließlich der in Geschäftsjahren gelegenen Werte — war in der Zeit vor dem Weltkrieg etwa 9 Milliarden Goldmark. Wenn die deutsche Industrie eine einzige durchgreifende Beteiligung der französischen und der englischen Industrie an der deutschen Industrie in der Höhe von 3 Milliarden Goldmark an der deutschen Industrie übernehme, so ist zunächst der Wert dieses Objektes abzuschätzen.

Da die Forderungen der Entente an Deutschland durch eine Endsumme abgeschlossen sind, welche nach 42 Jahren bezahlt sein soll, so muß, um einen Vergleich zu gewinnen, festgestellt werden, welche Summe den Regierungen von Frankreich und England ebenfalls nach einem Zeitraum von 42 Jahren zugeflossen wäre, wenn beide Regierungen die aus dem Verkauf der deutschen Industriebeteiligungen an die französische und englische Industrie gefloßen 40 Milliarden Goldmark auf Zinsen zu 5 Prozent anlegen würden. Dabei sollen der Einfachheit halber die Zinseszinsen nicht einmal berücksichtigt werden. Es würde dann 42mal der fünfprozentigen Zinseszinsen von 40 Milliarden Goldmark, d. h. 2 Milliarden Goldmark, also eine Summe von 84 Milliarden Goldmark dem aus dem Verkauf der deutschen Industriebeteiligungen erlösten Grundkapital von 40 Milliarden Goldmark zuwachsen, so daß den Regierungen von Frankreich und England nach 42 Jahren ein Gesamtkapital von 124 Milliarden Goldmark zugeflossen wäre. Es muß hinzugefügt werden, daß die Industrien von Frankreich und England dann aus dieser Beteiligung an der deutschen Industrie einen jährlichen Ertrag von 3 Milliarden Goldmark gehabt hätten, also in 42 Jahren einen gesamten Ertrag von 126 Milliarden Goldmark. Das muß uns zu mehr in das Gewicht fallen, als die Kapitalbeteiligungen der französischen und englischen Industrie an der deutschen nach 42 Jahren weiterbeflechten würden. Dem französischen und dem englischen Nationalvermögen würde damit — dreifachsoviel zu dem Wert

**Z** Die Zentralvereinigung der Architekten Österreichs hat den Befehlenden Rat Dr. German Bestelmeyer, Professor der Kunstakademie in Berlin, Geheimen Rat Dr. Ludwig Hofmann, Stadtbaurat in Berlin, Professor Dr. Hermann Jansen, Professor an der Technischen Hochschule in Charlottenburg und Professor Heinrich Kräumer, Architekt S. D. A. in Berlin zu vorübergehenden Mitgliedern ernannt.



Die „Stingon Tribune“ schreibt: „Das deutsche Reich am 28. März mit einer Bevölkerung von 68 Millionen ist der geordnete eine Milliarde neue Menschen an der Spitze des Reichspräsidenten in Paris vor Brüssel hatten. Das Ergebnis der Abstimmung in Österreich wurde bei dieser Konferenz bereits eine Rolle spielen. Man erzählt, daß weitere militärische Strafmaßnahmen erdört werden würden, falls Deutschland die Forderung einer Teilung Österreichs auszuweisen oder den Abzug der Truppen vorzunehmen.“

Morgen voraussichtliches Wetter für Berlin und Umgegend:  
Zeitweise heiter und am Tage ziemlich warm, jedoch überwiegend bedeckt  
mit etwas Regen und lebhaften südwestlichen Winden.

Das Ergebnis der Vernehmungen — Geheimberatung  
angeblicher Kommunisten.

So weit der Polizeibericht, der im Zusammenhang mit die-  
 Affaire zum ersten Male von Kommunisten spricht. Es wird er-  
 zuwarten sein, ob sich in dem ausgehobenen angeblichen Kommunism  
 wirklich die Täter von der Siegestäule befunden haben. Jede

**Der Streik im Einzelhandel.** Zum Streik der Transportarbeiter im Einzelhandel knüpfen sich die Einzelhandelsgemeinden in der Gegend um Berlin an. Die Arbeiter der Einzelhandelsniederlagen der Transportarbeiter feil nochmals darauf hingewiesen, daß der Streik ausgedehnt ist, und es die zum Schlußungewissen seltsame Fiktion zur Annahme oder Ablehnung Zwangs abgelaufen war. Die durch die Überforderung von sehr hoher Möglichkeit zur friedlichen Senkung von Arbeitsverhältnissen in der Einführung des Demobilisationsgesetzes — es ist in der Tat genommen worden, so daß die Verantwortung einzig allein den Arbeitnehmern zufällt. Die Arbeitgeber werden nicht von Verhandlungen entlassen, wenn die vorzeitig niedrigeren Arbeitsverhältnisse in der Produktion bleiben und die Arbeiter für das laufende System entlassen.

**Seine Kollgen.** Der Konful der Argentinischen Republik Berlin, Alberto M. Gandotti, hat sein hiefiges Amt wie überronnen. Das Konfulat hat seine Geschäftsräume wie früher der Augsburger StraÙe 53 I. (Zurzeitstunden 10 bis 1 Uhr.) - der Berner StraÙe 55 - Kollagen verläßt die 13. alle Schüler Hans Witt wegen schlechter Jenzur einen Solosinn verläßt. Sein Zustand ist hoffnungslos.

## Ein Beschluß des Bundes deutscher Mietervereine.

[illegible]

verantwortliche Redakteure: für innere Politik: Erich Dombrowski; für auswärtige Politik: Josef Schwab, Berlin; für Vermittlung, Gerichtsangelegenheiten und Sport: Hans Erdi, Bismarckstr. 10, Berlin. Erich Bogeler, Regensburg; für den Roman: Fritz Schönborg; für die Handelsabteilung: Dr. Felix Vinner, Bismarckstr. 10, Berlin. Für den übrigen Teil des Blattes: Albert Pils, Charlottenburg; Inzerate: Heinrich Baron, Schöneberg.  
Druck und Verlag: Rudolf Krosse in Berlin.

Oberschlesische Werte erhält, westlich  
Montenokien fest

[illegible]

Hoher: Baer & Stein 20, bewehrter Kiesel 30, Erdmannsdorfer Spinnerei 7, Capito & Klein 30, Meissner 10, Bemberg 7, Bismuth chem. Fabr. 15, Harkort 10, Brücken 10, Bismuth chem. Fabr. 15, Industrieholz 14, Deutsche Jute 5, Schultheis 10, Tittel & Krüger 28, Stralander Spielkarten 10, Reiss & Martin 11, Busch Länderscheid 25, Corona Fahrrad 15, Aachener Spinnerei 11, Kalker Masch. 30, Lindenberg Stahl 30.	Reich 22,09 Cassini 17 Chlorhof 17 Harkort 10 Cule 00, 6 Crelfeld 07, 6 7, 13 Danzig 04, 09 Germine 07 Guthberg 92 Buss. 92,00	4 3 4 4 4 4 4 3
Niedriger: schäfer 20, Braunschv. Kohlen 15, Norddeutsches Holz-Masch. 8, Porta Comant 18, Röntgenmarkt: Deutsche Staatspapiere wenig verändert, Mexikaner nicht einsehlich.		

Aktion der Corona Fahrradwerke waren heute um 15 Pct. höher	97,01-63 Gera 01,13 Gera 01,13 Hannover 95 Karlshagen 95 Leipzig 95 Magdeburg 95 Mannheim 95 Nürnberg 95 Regensburg 95 Stuttgart 95 Tübingen 95 Weimar 95	34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47
<b>Kurse gegen 2 Uhr:</b> Schanung 548, Genue 120, Dr. Oetker 100, Phönix 468, Oberbedarf 300%, Caro 303, Harpen 461, Holtenlohe 268, Mannemann 398, Th. Gold- schmidt 765, Nationalbank 200, Oesterl. Credit 60%.		
<b>Markkurse</b> (nach Privatmeldungen): Holland 462, Zürich 937, Kopenhagen 920, Stockholm 690. Koselasko-Notiz 93—95, Aussaat		

da. 1917 III	5	99.50	99.10	Adlerwerke	10	235.-	Stettin O. P.O.	3/4	
da. 1918 IV-V	4	80.12	40.10	Allg. El. Ges.	14	270.25 275.-	271.-	S. reab. t. 09	4
da. 9-9 (Ag.)	4		72.-	Angl.-C. Co	6	375.75 377.-	377.-	Stuttgart. 98	
da. 1911 I 24 4		01.87	91.90	Angsb. Wrb.	12	338.-	344.-	Winnad. (Bla.)	
da. 1911 I 24 4		77.50	77.50	Bd. Anst. d.	18	520.50 524.75	524.75	09. 12. 13	
da. 1911 I 24 4		68.37	68.30	Gergon. Fikt.	17	363.-	367.50	397.50	
da. 1911 I 24 4		68.37	68.30	Gergon. Fikt.	17	363.-	367.50	397.50	

do.	3½	57.82	58.-	do. Viers. D.	10	1032.-	1032.-	1032.-	Preuss. Piondr
do.	3	53.87	58.12	53.80	Dr. Wallw. K.	25	330.-	333.50	
Bayr. St.-A.	4			79.50	Dr. Wallw. M.	30	557.-	560.-	Berliner neue
do. da.	3½			68.30	Hrn. A. Nobel	16	335.25	337.-	do. neue
Märk. Anl.	4	678.-	690.-	601.-	Elberf. Farb.	18	439.50	438.50	Breßg. Pib.Bl.
Oest. Kr. R.	4	21.50		21.50	El.Lichtg. K.	10	219.-	224.75	Märk. -
	4			21.50	Gal. A. G. R.	15	480.-	485.-	do. Komm.-O.

[illegible]

Trump, P. H.	3	424.- 424.-	425.50	PhoneBro	20	645.- 645.-	648.-	do. ds. 22-23	4
Balmaine				thern. Cris.	20	648.- 334.50	648.-	do. S.25x30	4
Canada...		530- 541.-	540.-	do.Mel.V.	4	333.25	334.50	Goth. ryz. 2	3 1/2
Teh. Nat.	5	445.50 448.-		do. Stablers	20	525.- 522.-	523.-	do 9-12	4
do. do.	4 1/2		380.-	Numbach W	12	330.- 329.-	329.-	Numb. ryp.-8.	
ArgoJoseph	30	1150.-	1150.-	Schneeweis	20	316.-	316.-	a. 141-680	4

Gym. s. Priv	8	214.-	214.-	Georg Schmitt	10	308.-	do 7-9. 13	3 1/2	
Darmst. St.	8	180.-	180.-	Weiergr. J.	35	518.-	518.-	515.-	Udskott. Kredit
Landstabskz	12	298.-	298.-	Carlst. Wlgh	6	453.-	462.-	462.-	cc. uk 1931
Dirck. Komm	10	750.50	250.50	Mau. Gm		505.-		510.-	do.
Gründersch. R.	9	218.-	218.-	Olav. Minne		508.-	509.-	609.-	Pr. Bk. 13-14
Mind. G. Bk.	8	178.75	178.75	Adolf Schmitt		475.-	470.25	470.25	do 11.15.16

Pf. Pils. 16-22	4	90	-	nau-Himms	4	---	Jones ugr in	10	---	A. F. Seemore	7
G.K.O. 2.6-10	4	90	-	do	4	100	MossLangend.	12	---	Bondix, Holzb.	6
Rh.-W. Bodk.	4	---	---	Linsenw.C.12	5	99	Oberreches	11	---	C.Berg, Enck.	20
1,3,5,7,14	4	92	-	---	4	50	Reichsfabrik	12	238	Jl.Barg, Tisch.	20
Sächs.BdK.3	4	102	90	Ludw. G. 13	5	84	Roht.Mhn.Ohl.	7	---	Bri.-Ah. Mach	12
Schlg. Rh. 1-5	4	88	86	Mnem 99 etc.	4	104	Schoeller F.B.	6	---	do Zementbau	0. D.
							Gehelstein.	15	200	do Zichenau.	1. J.

R.Oed.0-0.83	3	---	Wied.Kohl.06	45	Bank u. Thier.	9	184.75	do.Mech.-Bau	18	31
Dv.R.Od.Lu.Rf		689.75	Oschch.Eiab7	48	Sarm.Sank-V.	5	172	do.Nerod.Kat	15	31
S.Luio S.W.			doEic-Kr)95	4	do.Kredich.	10	213	do.Spudt.-Wr.	21	41
1 Mto. S.W.	4	---	do, Kckh.14	5	Bayer.Hoelst.	5		do.do.Vz.-Akt.	20	46
Yaholk.100 A	122	149	Panser. . .20	5	101	11 v	189.	do.Berth.Hess.	12	35
			Paschoe . .2	5	90		116.	Berol.Berz.W		

Roman. 03.	tr. 2.	127	—	Thien. JE. VII	4	—	Glenn. 3-V	9	201	—	Boddy. R. 2.	20	93
do. 1913.	5	113.25	—	do. Kalk. 3.	4	—	Danz. Private.	8	189.50	—	Born. Brunk.	10	93
do. 90, 4050	4	117	—	Ries. Mont. 12	4	165	—	162	162	—	Borag. 1er. o. 0.	11	93
2025	4	117	—	Romb. Hatt. 01	4	98.85	—	455.	455.	—	Biede. Walz.	20	93
do. komert.	4	96	—	Reitger. 04	4	98.	—	7.	170.25	—	Braun. u. B.	16	93
do. 1910	4	107.	—	Saar. 11-11	4	96.	—	7.	130.50	—	Braun. Khl.	10	93

[illegible]

18.08.17	4	100 50	Col. 1912 3	---	Ward-Gundir	6	121 50	Carol. Brck. 30	6
do. 13. 8-8	4	100 50	Zellst. Wal.07	4	95.-	---	---	Gar. Loosch. 30	6
do. 19. 8. 9	4	100 50	Zool. Gar. 09	4	---	---	---	Go-Misch. 49	1
do. 90.05.1-5	4	93 54	---	---	---	---	---	---	---
Anft. Kohlne	4	---	Stamm. ST-3	5	100 50	---	---	---	---
Agub-N. M.18	4	190 25	---	---	---	---	---	Charib. Wass. 9	1
do. 13	4	161 75	---	---	---	---	---	Chlorienstent. 28	1
	4	---	Scitania: obliq.	---	---	---	---	Chem. F. Buck 10	1

do. do. 1908	5	---	Brasche-L. S.	0	96. --	Relphsbach	8%	146.90	do. Ind. Galt.	25	8
Brasche, 10	4%	92. --	Elst. Huchsch.	5%	106.75	Rhein, Hvg.-B.	8	---	do. W. Albert	30	8
Boch. Gt. 08	4%	101.25	do. Spoz. Vrz.	5	103.25	do. Kredit-Rk.	7	163. --	do. Luziny	15	2
d 19	4%	98.60	Ent.-Leb.-L.-A.	3	81.50	Rh.-Wf. Bodk.	6	128.50	Chemn. Weria	10	2
Brnk u. Bk. 08	4%	---	Hall.-Htt.-L.-A.	0	67.50	Sachtle	2%	---	Concord, Gt.	22	4
Brasche, K.00	4%	101.75	Kraftl. Finanz	0	---	do. Bod.-Kr.-L.	7 1/2	140. --	do. chem. Fab.	75	6

Conc. Brgh. 04	4	---	Strossenbahn-Akt	Wiesl. Dst.-K.	8	110 50	Utach. Anl. Tel.	---	---	
Dss. Os. 14.18	4	106.25		Wien Bank-V.	8	37. --	do.-Miedlerl.	---	---	
Dr-Luz. Br. 14	5	192 3/4	Aach. Kleinb.	0	82. --	do. Unenbank	9	49. --	do.-Sudam. I.	---
do. do. 1902	4	96. --	A.E.G. Schub.	4%	---	Wirtz & Anst	7	---	do. Uebra-V.	---
do. Gungau.	4	90. --	do. Vt. Lz. I.	5	56. --	do. Vereinsbk	7	---	Duss. Aeph.-A.	4
do. Kabeu. 13	5	---	Allg. St. Wd.	0	78.75				do. Robt. & Wil	2
					10 70				do. do. Elwerd	2

Elwienstr. 14	4	101.75	Adlers, Glas.	23	435.-	do. Kleinsend.	10	10
Elwienstr. 14	4	101.75	Magdo. Strb.	4	116	A.-G.I. Bat.	13	268.25
Elwienstr. 14	4	101.75	Stettin. Strb.	5	74.-	do. Blust.-Ind	5	176.
Elwienstr. 14	4	101.75	Sued. Essen	0	105.00	do. Spiegelf.	25	6
Elwienstr. 14	4	101.75	W. d. Btr. V	0	33.25	do. Steinzeug	0	25
Elwienstr. 14	4	101.75				do. Ion.-Str	14	3
Elwienstr. 14	4	101.75				do. Wasserw.	10	10
Elwienstr. 14	4	101.75				do. Kleinsend.	10	10

Gaemol. Deut.	4	94.30	Kop. Alge. L.C. 40 v	Ammerg. Sp.	60	800.	de. Vorr.-Akt.	8
Utek. Agos.	4	94.64	Sch. Dpt. Co 12	Aach. Kohlen.	12	380	Ürsed. Bau-G	20
Georga-M. 02	4	101.75	Vr. Eisenh. 30 v	de. Vorr.-Akt.	6	121.50	de. Gärden	20
Gas. Lot. U.S.S	4	101.75		Ank. Hangar	12	260.	Dier. Metallw.	15
L. Goldsch 11	4	100.-		Annab. Stain	25	—	Dorschwepker	25
Hnd. sg. 1. Grdb	5	94.75		Geogr. Ges.	90	—	Duss. Ed. Way	14
Ute. Agos. 11	4	94.75						

10	do	19	49	Allegretti	U	275	Allegretti	20	535	Expt. Salz	12
	Hochst. Fw.	40	103	Landre Weiss	10	---	Gehm & Co.	25	415	Expt. Kattun	20
	Hochst. - W.	12	83.50	Löwenbrauer	10	---	Beer & J. M.	35	920	Expt. Braunk.	71
25	Nachtst. St.	95	82.50	Schloß Sch.	4	220	Belcke Masch.	20	177	Expt. - V. M.	43
	Numb. Ma.	13	101	Schloß - Patz	12	348	Bombard. Maltz	U	193	Expt. - L. A. d.	U
	St. B. B.	96		Hoch. Viktoria	12	348	W. J. B. B. d.	U	63	Expt. verb.	30

Fr. Kruege	08	4	97.50	Gertr. Durtm.	10	---	do. für Mittelm.	o. D.	---	H. W. L. L. L.	0
Lahn & Co.	13	5	103.60	Honning, Raib.	8	---	David Seestr.	o. D.	---	El. Unt. Zürich	0
do.	1906	4	95.25	Kess. & Horkel	13	205.-	Dr. Weissenro.	1	115.-	Dr. Bad. Wolf	25

Fahrer	12	389	Königsborn B.	12	--	Paisers & Cie.	95	817 50	Steiberg, Zink	2
J. Blasi	0	--	Königsborn P.	25	658 25	Plattenspin.,	18 v	--	Gb. Stoffw.	
Mannn	0	--	Kontin. Asph.	45	456 25	Juliuss Pinch	15	414.75	Sirals. Spielk	1
ortz.-Akt.	15	--	do. el. Nürnberg.	0	--	Pfau Gard.	45	445.	Stblh. Goceni	6
org. List	30	391 --	do. dn. V.-Akt.	0	129	do. Spitzen	12	232.50	Sturm Akt.-G	1
org. Zeit	30	320 50	do. Wasserw.	0	118 --	do. Tüll u.	60	256 50	Südd. ramb.	

St. Chas.	0	103 50	Kreplid. Stahl	0	--	Rampenfr.	7	0.	Irr.-G.Holz k.
Gos.	10		W. Kreft	15	345.	Raibgeb. Wg.	14	386.	do N. 3. et. Gart.
Ossa	30	321.	Zernpferd Mat.	15	850.	Rausch. Wallf.	60	894.	do N. - Schönch.
L. Zuck.	24	585.	Übr. Krüger Co	15	253	Rauenb. Sp.	8	304.	do Nordost.
de Mauch	10	283.25	Krusch. Zickl	20	264.75	Reichelt. Mail.	20	889.	do Rud.-Joh.
Shah. Kall	16		Kunz. Treibform.	35	726 50	J.L. Reinecker	2.	348.	do Südwesten

...& Küm.	0	310.	do Gemmeir	6	do Meßgr.	0	334.50	do Sarliten
veid, Eia.	25	—	do Plant Zim.	30	do Jobb.-W.	—	515.	Leonhd. Fietz
nk. Gußst.	10	392.	do Werkzeug	15	do Nase.-Bn	12	613.	Littl& Krüger
sch.& C. G.	15	416	Leonhd. Brnk.	1.3	do Spieg.-Gl	63	600.	Irachemb. Zck
sch.-Mrh.t.	8	340.25	Leopoldgr. Brnk.	12y	do Westl. id.	6	243.25	Triptis A.-G.
-Farb. R.	12y	435.	Leopoldsch.	25	do, do Zem	25	370.	Suchb. Aach.
					do, do Witten		275	Leibniz. Fksh.

Adenb. S.	30	415.	15	240.	Gl. Miller, W.	1	222.	Varz. Papibi
Ch. Schalko	70	---	12	398.75	Rockswort Wk.	14	349.50	V.B. - Fit-Gum
Ch. Zukker	25	---	23 1/2	445.	Rodgers, Br.	18	640.00	do. Bri Mortw.
Coedn. D.	0	629 87	4%	---	P. Rosenth. Pz.	50	710.50	Chem. Charib.
Maaschin	12	288.	10	310 5	Rositzer Brnk.	10	430.	do. dt. Nickl.
Macson	24	410	40	---	do. Zuckertab.	14	358.	do. dt. Petrol.
			30	613.				

[illegible]

Immob.	9	—	da. Braue	10	230	Schering, ch. f	18	514 75	Vogl & Woll
M. Egest.	30	518.	do. Vortz.-A	12	265	do. Vorz.-Akt	4 1/2	—	Vögl, Masch
M. Argonl.	20	425.	do. Buckau.	13	—	SchweinsMarch	8	290.	do. Lillau it
— Wien G	24	330.	do. Kappel	30	930	Schl Berg-L	0	770.	Volkst. Port.
— Eis. u. Br	42	850.	—	—	—	do. St. Pr	0	770.	Vorm. Beilz. Sp
— B. St. Pr	10 1/2	323.	M. W. Linden	0	335.	do. St. Pr	0	770.	Vorm. Portl. L
			do. Sorau	20	974 75	do. Cellulose	25	355.	

Lahnstr.	0	448.-	Kloewer Eis.	0	51 75	Schiff. Statue	20	528.-	Weinert's pr.
Lahm, Co.	0	365.-	Milosa	24	398	Hg. Schneider	25	345.-	Wernst. Amg
o & Co.	25	394.50	Mix & Genst	7	331 75	Schneller-Eit.	26v	44 75	do. V2-Akt.
& Franke	25	445.-	MühleRöding	22½		W. A. Scholtzen	1s		Warsch.-Pz L.
moorPfd.	0	381.-	Nyholm Bgw.	11	440.-	Schomb. & S.	40	599 50	W.L. Nessel Wt
namamhi	30	--	C. Mühl. Gum.	15	269 --	Gehr. Schmid.	0	259 25	A. West. Sch
ndas Muhl	0								Westl. Jute

[illegible][illegible]

gen Auto	0	---	Dänemark	Kronen	1053 90	1066 10	1073 90
er Masch	325,-	7	Schweden	Kronen	1448 05	1448 95	1443 55
er, Feder	22 52	7	Norwegen	Kronen	959	1001	989
in tischen	10 214,-	8	Finnland	Finn. Mark	164 80	165 20	167 00
in d. lhm.	40 639,-	5	Schweiz	Franken	1063 90	1066 10	1068 90
ner & Co	35	---	Västergötland	Kr.	---	---	---

Neuers.	15	612	—	7	England	2 44	2 44	242 50
Ges.-u. El.	0	142	—	6	Frankreich	435 05	435 95	432 05
Vorr.	12	57.50	—	6	Italien	243 75	244 25	236 75





